

## KURZBESCHREIBUNG ZUM KLEINPROJEKT BOULDERFESTIVAL IM OBERGAILERTAL

- PROJEKTRÄGER** Leo und Helene Salcher, Peter Unterluggauer (Personengemeinschaft)
- ANSPRECHPERSON** Leo Salcher
- AUSGANGSSITUATION** Das Obergailertal bietet zahlreiche natürliche Boulderblöcke (Felsblöcke) in bester Felsqualität zum Bouldern (Klettern ohne Seil bis auf Absprunghöhe auf Boulderplatten). Bouldern ist eine Trendsportart, welche in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. In der Region Hermagor gibt es diesbezüglich noch keine in der Natur bestehenden und vorbereiteten Boulderangebote.
- PROJEKTZIELE** Im Zuge des Boulderfestivals werden zahlreiche attraktive Blöcke fürs Bouldern vorbereitet (Absprunghöhen von Gestrüpp befreien etc.) und möglichst absprungsicher gemacht. Außerdem werden die Blöcke in Form eines Übersichtsplans und einzelnen Topos für zukünftige Kletterer erschlossen und aufgenommen.  
Beim Festival haben die Profis die Möglichkeit neue Erstbegehungen zu machen und ihren „Bouldern“ Namen zu geben. Gleichzeitig müssen sie die Schwierigkeit bewerten, den Boulder markieren und dokumentieren. Durch die Aufbereitung des Gebietes (Topos mit Bewertung) wird ein Raum für eine weitere potenzielle Gästesicht in der Nebensaison (von Ende August bis ca. Ende Oktober) geschaffen.
- PROJEKTHALT** Topografische Aufbereitung des Gebietes mit Bewertung für Bouldern
- Erstellung Übersichtsplan für das Bouldergebiet in Obergail
  - Aufbereitung einzelner Blöcke für Bouldern
  - Schwend- und Grabarbeiten zur Freilegung der Blöcke
  - Akquirierung von Profis für die Bewertung der Blöcke
- Marketing
- Erstellung und Druck von Flyern und Plakaten
  - Profis als Werbeträger durch Namensgebung und Schwierigkeitsbewertung der Boulderblöcke
- ZEITPLAN** 01.08.2016 – 31.12.2016
- KOSTEN** € 5.260,-
- FINANZIERUNG** € 1.052,- / Eigenmittel  
€ 4.208,- / LEADER-Förderung (80%)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

